



Die Arbeit der Tischoffiziellen hat in der heutigen Zeit viel Ähnlichkeit mit der Arbeit der Schiedsrichter:

- ✓ Kenntnisse der Regeln und Regelinterpretationen.
- ✓ Team-Arbeit mit den anderen Offiziellen, Schiedsrichtern und Kommissar.
- ✓ Spielkenntnisse und Kenntnis der möglichen Spielsituationen, die sich entwickeln können.
- ✓ „Präventive“ Arbeit und ein gesunder Menschenverstand.
- ✓ Professionelle Einstellung, aber auch Gelassenheit und Ruhe.
- ✓ Respekt und Bewusstsein, über die Wichtigkeit seiner Aufgabe.



Kenntnisse der Regeln

Es ist empfehlenswert, laufend **die Regeln** und Regelinterpretationen zu lernen, weil es die Arbeit der Offiziellen erleichtert und ideal ist, um in jeder Situation richtig zu handeln. Es kommt vor, dass wir der Meinung sind, dass wir alles wissen, aber in gewissen Situationen während des Spiels beginnen wir zu zweifeln, wie wir zu reagieren sollen.

Team-Arbeit

Die **Arbeit als Team** ist entscheidend, damit jeder seine Funktion gut ausüben kann: jede Offiziellen-Mannschaft stellt seine eigene Arbeitsdynamik, die, gut vorbereitet, die Arbeit während des Spiel erleichtert, nicht nur die der Schiedsrichter, sondern auch der Spieler und Personen im Bankbereich.

Man muss vor dem Spiel die Kommunikation mit den Schiedsrichtern besprechen, wie zum Beispiel die Bestätigung der erzielten 3 Punkte, das Voranmelden eines Spielerwechsels oder einer Auszeit, sobald der Schiedsrichter dem Offiziellen ein Foul zeigt oder andere Art von Kommunikation, um den Schiedsrichtern zu zeigen, dass am Offiziellentisch alles unter Kontrolle ist bzw. ein Problem aufgetaucht ist.





Situationen, in denen man die Team-Arbeit sehen kann:

- Abzählen der letzten Sekunden vom Ballbesitz (24 Sekunden)
- Bestätigung vom neuen Start wegen einer neuen Ballkontrolle (24/14 Sekunden)
- Anzahl Spielerfouls und Mannschaftsfouls
- Kontrolle vom Pfeil für wechselnden Ballbesitz
- Kommunikation einer Auszeit / eines Spielerwechsels durch den Offiziellen, der sich näher am Spielerbank befindet
- Bestätigung eines Korbes durch Spielernummer und Anzahl erzielte Punkte

Gesunder Menschenverstand

Man muss die Regeln mit gesundem Menschenverstand anwenden, nicht mit Sturheit etwas durchsetzen. Handeln mit Logik in bestimmten Situationen, wie z.B.:

- Der Trainer, der eine Auszeit aus der Distanz verlangt (wenn man als Team arbeitet und eine präventive Tätigkeit ausübt, wird es einfacher sein, ihn zu bemerken)
- Der Trainer zieht eine Auszeit im letzten Moment zurück (auch hier: eine gute Arbeit als Team und eine präventive Tätigkeit erleichtert die Arbeit)
- Ein Mannschaftsbegleiter wünscht eine Information oder sucht die Bestätigung für die Anzahl Fouls oder den Wert des letzten Korb (2 oder 3 Punkte)
- Der Auswechselspieler, der einen Wechsel verlangt, während seiner Trainerjacke und/oder Trainerhosen auszieht.

Jeder Offizielle muss, so wie die Schiedsrichter, seine Tätigkeit auswerten, damit er von allen respektiert wird wegen seinem professionellen Handeln, Anstand, Ruhe und Sicherheit.

Alle sind Teil vom Spiel: Schiedsrichter und Offizielle bilden eine einzige Mannschaft, und sie müssen alles tun, damit das Spiel einen normalen Verlauf nimmt.

Präventive Tätigkeit

Eine präventive Tätigkeit erfolgt durch die Spielkenntnisse und in Momente, in denen es sehr wahrscheinlich ist, dass z.B. eine Auszeit genommen werden kann (wichtiger Zeitpunkt im Spiel, letzte Sekunden oder negative Serie einer Mannschaft, usw.) oder eine Auswechslung (Spieler der Fouls „sammelt“, viertes Spielerfoul, usw.), Aber auch wenn vermutlich eine Information Anfrage aus dem Bankbereich kommen wird.

